



## Presseinformation

Nr. 048 / 2014

Kiel, Donnerstag, 6. Februar 2014

Innen / Flutschäden

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Christopher Vogt, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

### Anita Klahn: Der Innenminister muss sein Versprechen umsetzen

Zur aktuellen Diskussion über die Beseitigung der Hochwasserschäden in Lauenburg erklärt die kulturpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Noch im August wollte sich Innenminister Andreas Breitner in Lauenburg für folgende Worte feiern lassen: *„Das Land wird weiterhin alles daran setzen, schnell und unbürokratisch zu helfen.“* – So zumindest steht es in seiner Pressemitteilung vom 13. August. Jetzt stellt sich heraus, dass das Innenministerium offenbar ‚keinen Handlungsbedarf‘ sieht, die überbürokratischen Anträge anständig zu erklären, mit denen sich die Geschädigten – und Besitzer vor allem denkmalgeschützter Häuser – herumschlagen müssen. Wenn das ‚alles‘ ist, was das Land unternimmt, um den Menschen vor Ort zu helfen, dann ist das kümmerlich.

Der Innenminister zeigt ganz offensichtlich sehr wenig Interesse daran, dass seine wohlklingenden Worte aus dem Sommer vergangenen Jahres in greifbare Ergebnisse münden. Sich für publikumswirksame Aktionen ablichten zu lassen, ist einfach – gegebene Versprechen auch ordentlich umzusetzen, ist es nicht. Wir erwarten deshalb vom Innenminister, dass er den Worten endlich Taten folgen lässt. Die Menschen, die von der Flut getroffen wurden, brauchen Hilfe.“